

50100 - Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit (BASA alt)

50100 - History and theories of social work

General information	
Module Code	50100
Unique Identifier	GeschTheoSoz-01-BA-M
Module Leader	Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de) Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de) Rogalli, Benjamin (benjamin.rogalli@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Wintersemester 2021/22
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch
Recommended for international students	Yes
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)

Study Subject: B.A. - BASA - Soziale Arbeit (PO 2017/2019 V6)
Module type: Pflichtmodul
Semester: 1

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

Die Studierenden können die historische Entwicklung der Sozialen Arbeit (insbesondere Entwicklung kommunaler Hilfesysteme im 19. Jahrhundert, Entwicklung von Ausbildungsgängen der Sozialen Arbeit, Entwicklung von ausgewählten Theorien und Methoden) erläutern. Sie können die Entwicklung der Sozialen Arbeit in ihrer gesellschaftlich-historische Entstehung analysieren und Bezüge zu aktuellen sozialen Problemen und deren Bearbeitung herstellen. Sie können die Kernbegriffe und -argumentationen aktueller Paradigmen Sozialer Arbeit (v.a. Lebensweltorientierung, Lebensbewältigung und systemischer Ansatz n. Staub-Bernasconi) benennen und können sie kritisch vergleichen. Sie können aus den Paradigmen Folgerungen entwickeln für die Gestaltung von Praxis, wie für die Entwicklung eines professionellen Selbstverständnisses.

Die Studierenden können unter Berücksichtigung der im Modul gelehrt Theorien Fallbeispiele aus der Praxis der Sozialen Arbeit reflektieren, sie wenden die einzelnen Theorien als Reflexionsinstrumente an, indem sie die zentralen Begriffe der Theorien auf das konkrete Fallbeispiel anwenden.

Die Studierenden reflektieren vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung der Sozialen Arbeit und der Theorien der Sozialen Arbeit erste eigene Positionen zu den in den Theorien fokussierten Gegenständen der Sozialen Arbeit (Begleitung und Unterstützung im Alltag, Hilfe zur Lebensbewältigung, Analyse und Bearbeitung Sozialer Probleme).

Content information	
Content	<p>Geschichte der Sozialen Arbeit: Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die geschichtliche Entwicklung der Sozialen Arbeit. Inhalte sind u. a.: die historischen Wurzeln der Sozialen Arbeit; Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und der Entwicklung der Sozialen Arbeit; Aspekte des Prozesses der Professionalisierung und Verwissenschaftlichung der Sozialen Arbeit</p> <p>Theorien der Sozialen Arbeit: In dem Seminar werden grundlegende Theorien der Sozialen Arbeit vorgestellt, wie z.B. „Lebensweltorientierte Soziale Arbeit“ (Thiersch), „Soziale Arbeit und Lebensbewältigung“ (Böhnisch), „Soziale Arbeit und soziale Probleme“ (Staub-Bernasconi). Die jeweiligen Positionen werden nach ihren jeweiligen Verständnissen von den Gegenständen, Aufgaben und Zielen Sozialer Arbeit befragt. Darüber hinaus werden Konsequenzen für die Gestaltung professionellen Handelns entwickelt.</p> <p>Soziale Arbeit studieren: Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse in den Themenfeldern Professionalität, Ziele, Aufgaben und Bedingungen Sozialer Arbeit sowie Hilfe und Kontrolle als doppeltes Mandat Sozialer Arbeit. Grundlage dafür ist zum einen die Reflexion eigener Normalitätsannahmen und Wertestandards, zum anderen die Auseinandersetzung mit fachlichen Standards und Diskussionen.</p>
Literature	<p>Böhnisch, Lothar (2016). Lebensbewältigung. Ein Konzept für die Soziale Arbeit. Weinheim und Basel.</p> <p>Grunwald, Klaus (2016). Praxishandbuch lebensweltorientierte Soziale Arbeit : Handlungszusammenhänge und Methoden in unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Weinheim und Basel.</p> <p>Lambers, Helmut (2018). Theorien der Sozialen Arbeit. Ein Kompendium und Vergleich. Opladen und Toronto.</p> <p>Staub-Bernasconi, Sylvia (2018). Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft. Soziale Arbeit auf dem Weg zu kritischer Professionalität. Opladen und Toronto.</p>

Courses
<p>Mandatory Courses</p> <p>For this module all specified courses in the following table have to be taken.</p> <p>5.31.02 - Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit - Page: 3</p> <p>5.31.05 - Theorien der Sozialen Arbeit - Page: 4</p>

Workload	
Number of SWS	5 SWS
Credits	6,00 Credits
Contact hours	60 Hours
Self study	120 Hours

Module Examination	
Examination prerequisites according to exam regulations	None
50100 - Mündliche Prüfung	<p>Method of Examination: Mündliche Prüfung</p> <p>Duration: 20 Minutes</p> <p>Weighting: 100%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes</p> <p>Graded: Yes</p>

Course: Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit

General information

Course Name	Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit History and Theories of Social Work
Course code	5.31.02
Lecturer(s)	Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

Die Studierenden können wichtige historische Entwicklungen der Sozialen Arbeit benennen. Sie können die historischen Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und Entwicklungen gesellschaftlicher Hilfeformen benennen und analysieren, inwieweit sich die Soziale Arbeit in der modernen Gesellschaft als eigenständiges System der Sozialen Hilfe etabliert hat.

Die Studierenden können aus der Kenntnis von unterschiedlichen historischen Strategien sozialer Hilfeleistungen und Bildungsangeboten der Sozialen Arbeit Konsequenzen für die gegenwärtige Soziale Arbeit ableiten. Die Studierenden können erste Konturen einer professionellen Identität als Sozialarbeiter*in/Sozialpädagog*in beschreiben.

Die Studierenden kennen die zentralen Begrifflichkeiten von ausgewählten Theorien der Sozialen Arbeit. Sie können zudem Zusammenhänge herstellen zwischen gesellschaftlichen und öffentlichen diskursiven Entwicklungen und den Entwicklungen in der Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit.

Die Studierenden verstehen die Theorien als Möglichkeiten, den Blick auf die soziale Realität zu strukturieren und sind in der Lage, auf der Grundlage der zentralen Begrifflichkeiten Handlungsmöglichkeiten für die Soziale Arbeit zu skizzieren. Zudem können sie auf der Basis der Kenntnis historischer Entwicklungen unterschiedliche Strategien der Sozialen Arbeit in der Bearbeitung sozialer Probleme erkennen und in ihrer Wirksamkeit und in Bezug auf (unintendierte) Nebenfolgen reflexiv analysieren.

Content information

Content	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die geschichtliche Entwicklung der Sozialen Arbeit. Inhalte sind u. a.: die historischen Wurzeln der Sozialen Arbeit; Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und der Entwicklung der Profession und Disziplin der Sozialen Arbeit; Aspekte des Prozesses der Professionalisierung und Verwissenschaftlichung der Sozialen Arbeit. Insbesondere wird auf die Theoriegeschichte der Sozialen Arbeit eingegangen.
----------------	--

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Lehrvortrag	2

Examinations

Ungraded Course Assessment	No
-----------------------------------	----

Course: Theorien der Sozialen Arbeit

General information	
Course Name	Theorien der Sozialen Arbeit Theories of Social Work
Course code	5.31.05
Lecturer(s)	Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de) Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de) Rogalli, Benjamin (benjamin.rogalli@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen ausgewählte Theorien der Sozialen Arbeit. Sie können jeweils (gesellschafts-)theoretische Hintergründe darstellen, die wesentlichen Grundbegriffe erklären und erläutern, welche Handlungsvorschläge für die Praxis Sozialer Arbeit aus den verschiedenen Theorien erwachsen. Sie sind in der Lage, ausgewählte Aspekte der Theorien miteinander zu vergleichen. Sie können Fallbeispiele mit Hilfe der Theorien analysieren und daraus erste Handlungsvorschläge für die Praxis der Sozialen Arbeit ableiten.
Die Studierenden erarbeiten sich auf der Basis von ausgewählten Texten Kenntnisse über Theorien der Sozialen Arbeit, können ihre Erkenntnisse im Seminar erläutern und ausgewählte Fragestellungen im Diskurs bearbeiten.
Die Studierenden reflektieren das Theorie-Praxis-Verhältnis im Kontext der Sozialen Arbeit als Handlungswissenschaft.

Content information	
Content	In dem Seminar werden grundlegende Theorien der Sozialen Arbeit vorgestellt, wie z.B. "Lebensweltorientierte Soziale Arbeit" (Thiersch), "Soziale Arbeit und Lebensbewältigung" (Böhnisch), "Soziale Arbeit und soziale Probleme" (StaubBernasconi). Die jeweiligen Positionen werden nach ihren jeweiligen Verständnissen von den Gegenständen, Aufgaben und Zielen Sozialer Arbeit befragt. Darüber hinaus werden Konsequenzen für die Gestaltung professionellen Handelns entwickelt.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Seminar	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No